

## 24. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
der neue Koalitionsvertrag bescheinigt Hamburg u.a. eines der am besten ausgebauten Drogen- und Suchthilfesysteme. Die Zunahme des Cannabis-Konsums bei Jugendlichen wird weiterhin sorgsam wahrgenommen und soll gegengesteuert werden. Gleichzeitig wird ein Modellprojekt zur kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene erwogen. Mehr Ressourcen für die suchtpreventive Arbeit vor Ort lassen sich aber vergeblich suchen. Die Möglichkeit dazu hätte schon die Drucksache geboten... !

In unserer Region wappnen sich die Einrichtungen derzeit für den Sommer. Zahlreiche Festivitäten bieten die Möglichkeit, sich an suchtpreventiven Aktivitäten zu beteiligen. Hierbei sei besonders auf die diesjährige Aktionswoche Alkohol ( [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de) ) verwiesen. Dazu mehr bei den Veranstaltungshinweisen.

Wie gewohnt sind in diesem Newsletter aktuelle Hinweise für Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt, die bei der regionalen, suchtpreventiven Arbeit hilfreich sein könnten:

Für Kurzentschlossene:

Das **Ragazza** lädt am **19. April 2015** von 14.00-17.00Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Einrichtung ist eine niedrigschwellige und akzeptierende Kontakt- und Anlaufstelle mit einem integrierten Gesundheitsraum/ Konsumraum und bietet Hilfen für Frauen, die Drogen konsumieren und der Prostitution nachgehen.

Kosten: ---

Ort: Brennerstrasse 19

Kontakt: 040 24 46 31

Ein weiteres Jubiläum wird am **20. April 2015** (09.30-15.30 Uhr) gefeiert. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums von **Frauenperspektiven e.V.** wird zum Fachtag „**Gender - Trauma – Sucht - Erfahrungen und Perspektiven in der Frauen-Suchtarbeit**“ eingeladen. U.a. wird **Prof. Dr. Silke Gahleitner** einen Fachvortrag zu diesem Thema halten. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Kontakt: [astrid.schwab@frauenperspektiven.de](mailto:astrid.schwab@frauenperspektiven.de)

Am **07. Mai 2015** (10:00-13:00 Uhr) bietet die **Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V./Büro für Suchtprävention (HLS/BfS)** das Workshop „**Neue Medien = neue Süchte? Auswirkung von Medien auf das Konsumverhalten**“ an.

Die Digitalisierung der Welt hat Folgen für alle Lebensbereiche. Neben den zahlreichen Chancen, die neue Medien bieten, haben sie auch Einfluss auf das Konsumverhalten von Jugendlichen. „Social Media und Alkohol – bedeutet mehr trinken auch mehr auffallen?“, „Pro Ana, Pro Mia – haben Essstörungen 2.0 eine neue Qualität erreicht?“ und „Vom Free-To-Play-Game in die Glückspielsucht?“ – diese und andere Fragestellungen sollen im Workshop beleuchtet und der Einfluss von Medien auf missbräuchliches Verhalten herausgearbeitet werden. Der Workshop zielt darauf ab, Hintergrundwissen zu den einzelnen Suchtformen zu vermitteln, das als eine Grundlage für den Beratungsprozess mit Jugendlichen dienen kann.

Kosten: 25 Euro (Mindestteilnehmerzahl: 8)

Ort: HLS/BfS, Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Anmeldung: bis 1.5.2015 möglich unter [see@sucht-hamburg.de](mailto:see@sucht-hamburg.de) oder Tel: 040/ 284991812

**Allerleirauh** hat am **02. Juni 2015** die Fortbildung „Selbstverletzendes Verhalten“ (10.00 - 17.00Uhr) für Fachkräfte der psychosozialen und pädagogischen Arbeit im Angebot.

Selbstverletzendes Verhalten kann als eine Bewältigungsstrategie verstanden werden. Diese Sichtweise ermöglicht es, einen Zugang zu sich selbst verletzenden Jugendlichen zu finden. Definitionen und Dynamiken hinter selbstverletzendem Verhalten werden an diesem Tag vorgestellt. Mögliche pädagogische Interventionen und Grenzen im Umgang mit herausfordernden Handlungsweisen von Jugendlichen werden gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Eigene Praxisfälle können gerne mitgebracht werden.

Kosten: 65,- Euro, ermäßigt: 45,- Euro

Ort: Beratungsstelle Allerleirauh, Menckesallee 13

Mehr unter Tel. 040/29 83 44 83

Die nächste **Fallberatung** von **connect Horn** ist am **10. Juni 2015** von 14:00 – 16:00 Uhr. Fachkräfte aus vielen Arbeitsbereichen reflektieren einen anonymen Fall. Das Treffen bietet viel Raum für interdisziplinären Austausch und regionale Vernetzung. Die Moderation wird gewohnt kompetent durch Ria Hankemann von Kompass gestaltet.

Die Fallberatung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: fabeo, Steinfeldtstrasse 1

Kontakt: [connect-horn@gmx.de](mailto:connect-horn@gmx.de) (Susanne Hüttenhain) 015788035331

**16. April 2015**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION  
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNENBERG**

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich diesmal am **18. Juni 2015** von **10.00 -12.00 Uhr** im **Timo-Jugendclub**.

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpräventions- und Suchthilfelandchaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Washingtonallee 65B, 22111Hamburg

Kontakt: u.a. [joern.glagow@timo-jugendclub.de](mailto:joern.glagow@timo-jugendclub.de) 017632357835

Vom 15. Juni – 21. Juni 2015 läuft die bundesweite **Aktionswoche Alkohol 2015**. Alle Aktionen im Hamburg sind unter [www.aktionswoche-hamburg.de](http://www.aktionswoche-hamburg.de) von der **Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)** zu finden.

Im Rahmen der **Aktionswoche Alkohol 2015** findet auch eine Veranstaltung in der Region 2 statt. Auf dem Jugendmusikfestival Billstedt werden am **20. Juni 2015** auf dem **Billstedter Marktplatz** neben vielen tollen Musik-Acts auch viele nicht nur regionale Fachkräfte vor Ort sein, um mit verschiedensten Angeboten für das Thema Suchtprävention zu sensibilisieren.

Kosten: ---

Veranstalter: HdJ Billstedt, Jugendzentrum Horner Geest, Lass 1000 Steine rollen

Ort: Billstedter Marktplatz

Kontakt: [jugendmusikfestival-billstedt-horn@1000-steine.de](mailto:jugendmusikfestival-billstedt-horn@1000-steine.de)

Hinweise auf laufende **Gruppenangebote**:

Jeden **2. Mittwoch** von 17.00 – 18.30Uhr gibt es in unserer Region das Gruppenangebot „Rauchzeichen“ von **Viva Billstedt Take care!**

Dort treffen sich junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die weniger oder gar nicht mehr kiffen wollen. Auch ehemalige Konsumierende, die clean bleiben wollen, sind willkommen. Das Gruppenangebot wird offen angeleitet.

Ort: Ruhmkoppel 14, (U-Bahn Billstedt), 22119 Hamburg

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 040 – 70 70 20 020 Mobil: 01751 59 27 88 22

E-Mail: [takecare@jugendhilfe.de](mailto:takecare@jugendhilfe.de)

**Kajal** bietet auch 2015 zwei regelmäßige Gruppenangebote für Mädchen an.

Eine Gruppe für **Mädchen mit Essstörungen** findet fortlaufend **mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr** statt. Diese angeleitete Gruppe ist für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.

16. April 2015

REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION  
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNENBERG

**Sicherheit finden** heißt das Gruppenangebot für jugendliche Mädchen (14-18J.) mit traumatischen Belastungen und Substanzkonsum. Termine sind telefonisch zu erfragen.

Weitere Informationen: <http://www.kajal.de/aktuelles2.php>

Für beide Gruppen wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V., Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kontakt: 040/3806987

An dieser Stelle wie immer der Hinweis:

Fehlt ein Angebot, sucht Ihr eine spezielle Fortbildung? Fragt einfach nach, ich helfe bei Eurer Recherche.

Newsletter verpasst? Ihr findet sowohl den aktuellen als auch alle bisherigen Newsletter auf unserer Internetpräsenz ([www.timo-jugendclub.de](http://www.timo-jugendclub.de)) unter STOB. Solltet Ihr Angebote haben, die unbedingt in dem Newsletter vertreten sein sollten, meldet Euch einfach bei mir.

Ich wünsche Euch eine sonnige Zeit.

Euer Jörn Glagow